

Bad Häring

AKTUELL

Herausgeber | Gemeindeamt Bad Häring | Bürgermeister Hermann Ritzer | Obere Dorfstraße 7 | 6323 Bad Häring | Telefon +43 (0)5332 76158

Sonderausgabe mit allen Informationen zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Am **28.02.2016** werden der neue Gemeinderat und der Bürgermeister gewählt. Die Gemeinderäte der zu Ende gehenden Periode wurden eingeladen, über die letzten 6 Jahre ihrer Arbeit Bilanz zu ziehen und ihre Ziele für die Jahre 2016 bis 2022 zu nennen. Mehr dazu im Blattinneren. *Foto: Pressefoto Koffou.*



Gemeindenachrichten

Ausgabe 01 / Februar 2016



Wir sind e5-Gemeinde!

Erinnerung an die Haushaltsbefragung zum Thema Energie: Seite 9-11
Tolle Sachpreise zu gewinnen!



Liebe Bad Häringerinnen und Bad Häringer,

die Gemeinderats- und die Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 28.02.2016 sind der Anlass für diese Sonderausgabe von Bad Häring Aktuell.

Wir informieren Sie, wie Sie wählen können, wann die Wahllokale für Ihre Stimmabgabe geöffnet haben, wer zur Wahl antritt und wie Sie bei zum Beispiel bei Ortsabwesenheit eine Wahlkarte beantragen können.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr.

Ihr Bürgermeister

Hermann Ritzer



Foto: Ewige Momente

Bürgermeister-Sprechstunden



Bürgermeister Hermann Ritzer ist an folgenden Tagen für Sie zu sprechen:

Montagnachmittag von 14:30 bis 16:30 Uhr & Freitagvormittag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Natürlich können Sie auch einen gesonderten Gesprächstermin mit Bürgermeister Hermann Ritzer vereinbaren. Kontakt: Sigrid Schneider (761 58-15).

Bad Häring AKTUELL

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von Bad Häring Aktuell ist am 21. März 2016.

Themen der nächsten Ausgabe sind: Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, der neue Gemeinderat, Gemeinde-Jahresrechnung 2015, Haushaltsplan 2016, Wanderfreunde Dorfmeister im Stockschießen, das Fußballcamp des FC B & W Glasbau Bad Häring, Vize-Europameistertitel für Bobsportler Markus Sammer (im Bild) u. v. m.



Markus Sammer gratulieren wir zu EM-Silber im Viererbob!



Die Funktionsperiode des aktuellen Gemeinderates endet in Kürze.

Wir haben die Mandatarinnen und Mandatare gebeten, über die letzten sechs Jahre Gemeindegemeinschaft eine persönliche Bilanz zu ziehen. Interessiert hat uns auch, wie ihre Arbeit in den nächsten sechs Jahren aussehen wird. Fotos: Ewige Momente, Pressefoto Koffou.



BGM Hermann Ritzer

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit während der letzten 6 Jahre. Gemeinsam haben wir unsere lebenswerte Gemeinde weiterentwickelt, dem Lauf der Zeit angepasst, sind neue Wege gegangen und haben gemeinsam eine ganze Liste an Projekten durchgeführt. Darauf können wir stolz sein – vor allem aber auch darauf, dass trotz der vielen Investitionen die Gemeinde Bad Häring finanziell sehr gut aufgestellt ist. Der Verschuldungsgrad liegt unter zehn Prozent. Rücklagen für wichtige, in Zukunft anstehende Projekte, wie die Kindergartenerweiterung, sind vorhanden.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in der nächsten Funktionsperiode eine gute Basis für eine funktionierende Zusammenarbeit finden werden, sofern ich als Bürgermeister im Amt bestätigt werde.



BGM-Stv. Hans Hautzinger

In der zu Ende gehenden Gemeinderatsperiode wurden viele wichtige Projekte realisiert. Am besten sichtbar sind natürlich Bauprojekte wie das neue Fußballgebäude. Viel weniger auffällig sind bei unserer Arbeit wichtige Maßnahmen wie die ständige Erneuerung des Wasserleitungsnetzes. Wasser ist Leben und mit der laufenden Wasserleistungsinstandhaltung werden große Wasserverluste verhindert und die sichere Versorgung aller Haushalte garantiert.

Bad Häring ist auf die Zukunft gut vorbereitet, finanziell gesund. Die anstehenden Projekte, wie z. B. der Um- und Zubau beim Gemeindekindergarten sind umsetzbar, da wir mit den vorhandenen finanziellen Mitteln verantwortungsvoll umgehen. Das werden wir auch in Zukunft tun.

Ich bedanke mich bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren und hoffe, dass wir den guten Ton auch in Zukunft beibehalten.



GV Kurt Hetzenauer

Mit den Gemeinderatswahlen am 28.02.2016 endet meine seit 1991 andauernde Mitgliedschaft im Bad Häringer Gemeinderat. Ich möchte Sie nicht mit einer Aufzählung der in dieser Zeit verwirklichten Projekte und gesetzten Maßnahmen langweilen. Ich bedanke mich bei allen meinen Wegbegleiterinnen und Wegleitern für den respektvollen Umgang. In aller Kürze zusammengefasst durfte ich mit euch in den letzten 25 Jahren viel Positives für unser Dorf auf Schiene bringen. Die Freude über das Geschaffene ist bei mir sehr groß. Ich wünsche dem neuen Gemeinderat alles Gute und Mut zu wichtigen Entscheidungen für Bad Häring.



GV Andreas Aufinger

Zum Ende der Gemeinderatsperiode kann die Gemeinde Bad Häring auf die Umsetzung vieler wichtiger Projekte zurückblicken. Straßensanierungen, die ständige Verbesserung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes, die Projekte Fußballgebäude und Straßennamen und die Boulderwand für unsere Volksschule sind nur ein Auszug aus einer langen Liste. Für mich ist es immer wichtig, konstruktiv an allen Projekten mitzuarbeiten und eine sparsame Umsetzung sicherzustellen. Wir wollen als Opposition Positives für unser Dorf bewegen. In der nächsten Gemeinderatsperiode wollen wir die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat aufrechterhalten und Projekte entwickeln, die den Lebenswert in Bad Häring auf seinem hohen Standard halten.



GR Rita Eder

Dies war meine erste Periode als Gemeinderätin. Die vielen umgesetzten Projekte, neue Straßennamen, das neue Fußballgebäude, die Schneekanone für den Kinderschilift, der Jugendtreff HäJu sind unser Beleg für eine sehr gute Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde. Das Projekt Kindergartenerweiterung ist für die kommende Periode das Hauptprojekt. Gemeinsam werden wir für unsere kleinen Gemeindegemeinschaften tolle Räumlichkeiten schaffen. Aufgrund der vielen weiteren Projekte, die sich in Vorbereitung befinden, wartet auf den Gemeinderat jede Menge an Arbeit.



GV Werner Drexler

Ich bin seit 2010 aktiver Gemeinderat, Mitglied des Gemeindevorstandes, Bauausschusses und Obmann des Ausschusses für Umwelt, Freizeit und Sport, nah dran am Geschehen und voll involviert in die Ausarbeitung der meisten Projekte. Beim Durchblättern der Gemeindezeitungen ist mir bei meiner persönlichen Rückschau erst richtig bewusst geworden wie viel wir in den vergangenen sechs Jahren bewirkt haben. Der Kinderschilift (2010) wurde schneesicher gemacht, das Sportzentrum Sappl wurde erworben und somit der Standort des Tennisplatzes gesichert. Weiter ging es mit dem Projekt Straßennamen, der Übernahme der Postpartnerschaft, der Eröffnung des Jugendtreffs (2012) und mit der Sanierung der Hauptschule Kirchbichl. Das Fußballgebäude wurde gebaut und für die Volksschüler eine neue Boulderwand geschaffen. Ganz schön viel für eine kleine Gemeinde, wie die unsere. Dass mit Weitblick gewirtschaftet wurde beweist die Tatsache, dass der Verschuldungsgrad unseres Ortes aktuell unter 10 % liegt. Für die neue Periode haben wir uns einiges vorgenommen. Der Ausbau des Kindergartens und des Spatzennestes steht ganz oben auf meiner Wunschliste. Was mir besonders am Herzen liegt, ist die Steigerung des „Wir-Gefühls“ in unserer Gemeinde. Die Gemeinde sind nicht nur der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung. Nein, die Gemeinde sind wir alle von KLEIN bis GROSS, alle Einwohner unserer schönen Gemeinde. Ich arbeite gerne mit Ihnen und für Sie zum Wohl von Bad Häring, unserem Zuhause.



GR Hans Bergmann

Leider ist es mir nicht mehr möglich als Gemeinderat zu kandidieren, da die Politik der derzeitigen ÖVP-Fraktion nicht mit meinem Verständnis einer Oppositionspartei übereinstimmt. Aus diesem Grund habe ich Ende November meinen Rücktritt bekanntgegeben und die AAB-Ortsgruppe hat sich aufgelöst.

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen bedanken und wünsche allen, die Interesse an einer Neuformierung des AAB Bad Häring zeigen, einen guten Start.



GR Regina Huber

Mit gutem Gewissen spreche ich von einer sehr erfolgreichen Gemeinderatsperiode 2010 bis 2016. Wir haben im Gemeinderat den Grundstein für das neue Gesundheitsresort DAS SIEBEN gelegt. Es wurden neue Arbeitsplätze geschaffen und die heimische Wirtschaft belebt. Durch den Ankauf des Lagerhausgebäudes wurde eine wichtige Einrichtung „Unser Lagerhaus“ in Bad Häring gehalten. Persönlich habe ich mich sehr für die Jugend im Dorf engagiert. Der Jugendtreff HäJu erfreut sich dank unserer Jugendbetreuerin Sabrina großer Beliebtheit. Der Neubau des Fußballgebäudes war für mich eine sehr gute Entscheidung. Für unsere Dorfjugend ist der Fußballplatz ein toller Ort, um Spaß zu haben. Die Kinder-Sommerbetreuung ist mir ein großes Anliegen. Nicht nur deren Erhalt, sondern auch die Verbesserung des Angebotes habe ich mir zum Ziel gesetzt. Als Obfrau des Sozialausschusses habe ich auch offene Ohren für die Anliegen unserer Senioren. Ich denke dabei an die Einführung neuer Betreuungs- oder auch Bildungsangebote. Ich möchte mich beim gesamten Gemeinderat für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf weitere 6 Jahre, denn es warten viele spannende Projekte auf ihre Umsetzung.



GR Thomas Fankhauser

Vielen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit während der vergangenen Gemeinderatsperiode, bei der sich einiges in Bad Häring verändert hat.

Die NZL verabschiedet sich von der offiziellen aktiven politischen Bühne, bedankt sich bei allen Förderern, Unterstützern, Wählerinnen und Wählern und vor allem auch bei allen aktiven Mandatarinnen und Mandataren, die uns seit 1992 begleitet haben und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute und unserem Ort eine positive zukünftige Entwicklung.



GR Josef Egger

Ich bin seit Juli 2013 Mitglied des Gemeinderates. In diesem Abschnitt wurden die Weichen für die Projekte „Neues Fußballgebäude“ und das Gesundheitsresort „DAS SIEBEN“ gestellt, die beide positive Impulse für unser Dorfleben mit sich gebracht haben. Vor allem DAS SIEBEN wird den Bekanntheitsgrad Bad Häring als Kurort weiter steigern und auch zu einer touristischen Aufwärtsentwicklung beitragen. Ein schöner Erfolg war das 1. Bad Häringer Pölvfest. Die gemeinsamen Anstrengungen der teilnehmenden Vereine und des Kulturausschusses wurden mit einem großen Besucheransturm belohnt. Für mich als Obmann des Wirtschaftsverbandes ist es besonders wichtig, dass die Nahversorgung im Ort erhalten bleibt. Hier wurde mit dem Kauf des Lagerhausgebäudes ein guter Akzent gesetzt. Ein konkretes Projekt für die kommende Funktionsperiode ist für mich, das System der WIR-Gutscheine zu verbessern bzw. neu zu organisieren, um die Kaufkraft im Ort halten zu können. Wichtig ist mir, dass wir im Gemeinderat auch in Zukunft auf eine konstruktive Zusammenarbeit setzen.



GR Max Egger

Rückblickend auf meine bereits 2. Amtsperiode als SPÖ-Gemeinderat darf ich ein sehr gutes Gesprächsklima mit allen Fraktionen und eine meist einstimmige Beschlussfassung ebenso vor den Vorhang bitten wie die Unterstützung bei Planung und Umsetzung der unterschiedlichsten Aktivitäten des Kulturausschusses wie z.B. „Kino auf Rädern“, verschiedene Lieder- und Konzertabende, den „1. Jugend-Info-Tag“, die alljährliche „Häring Krippenweihnacht“ und schließlich das „1. Bad Häringer Pölvfest“ mit über 1.000 (!) Besuchern. Als Obmann des Ausschusses für Kultur und Vereinswesen galt mein Besuch vieler örtlicher Veranstaltungen auch als Ausdruck persönlicher Wertschätzung und dies bereitet mir stets große Freude und war mir eine Ehre.

Für die nächsten 6 Jahre möchte ich mein Greminium als Eigenveranstalter, aber auch als Bindeglied zwischen Gemeinde und den Vereinen, Institutionen sowie Veranstaltern positionieren. Ich sehe mich als Ansprechpartner für jegliche Anfragen zum Gemeinwohl aller Häringern und Häringern. An dieser Stelle ein herzliches „Glück Auf!“



GR Mag.a Petra Sappl

Als Einwohnerin unseres Dorfes schätze ich die vernünftigen, sachorientierten und pragmatischen Entscheidungen unseres Bürgermeisters, mit denen wir gut und für die Zukunft gewappnet in unserem Dorf leben können. Als Gemeinderatsmitglied schätze ich die offene Diskussion und die sachorientierte Politik unseres Bürgermeisters, die übrigens auch in überwiegender Ausmaß die Zustimmung der anderen Fraktionen findet. Und ganz persönlich (als Mitglied der SozialdemokratInnen von Bad Häring) schätze ich, dass unser Anliegen Bildung, aber auch in Form von „Herzensbildung“, wie es gerade unsere Gemeindebücherei bietet, von unserem SPÖ-Bürgermeister und den MitarbeiterInnen der Gemeinde so super unterstützt und gefördert wird. Es ist einfach ein schönes Gefühl, wenn man sieht und erlebt, wie man so vielen in unserer Gemeinde durch guten „Lesestoff“ eine Freude machen kann und wie man mit Bildung – besonders auch für unsere „kleinen“ Bad Häringern – etwas sehr Wertvolles für ihr Leben und ihre Zukunft beitragen kann. Für unsere Zukunft wünsche und plane ich eine Erweiterung des Kursangebotes in der Bücherei, zum Lernen und Weiterbilden „vor Ort“, aber auch zur Unterhaltung, für eine Abwechslung in unser aller Alltag und für ein erbauliches „Gemeinsam aktiv“.



GR Johann Peter Ager

Ich bin seit 2010 für die SPÖ-Bürgermeisterliste im Gemeinderat vertreten. Ich konnte mir durch meine Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss einen guten Einblick in die Gemeindefinanzen verschaffen. Der aktuelle Verschuldungsgrad (liegt unter 10 %) zeigt, dass wir sehr verantwortungsvoll mit den vorhandenen Mitteln umgehen. Das Fußballplatzgebäude ohne Fremdmittel finanzieren zu können, ist für eine kleine, finanzschwache Gemeinde, wie Bad Häring, eine herausragende Leistung. Im Kulturausschuss haben wir in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Vereinen der Dorffest-Idee von Max Egger Leben eingehaucht. Die erfolgreiche Veranstaltung soll in zwei Jahren wiederholt werden. Im Umweltausschuss haben wir mit der Einführung des Müllwiegesystems einen Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung geleistet und ein gerechtes Abrechnungssystem eingeführt. In den kommenden sechs Jahren hoffe ich wieder zum Gemeinderatsteam der SPÖ-Bürgermeisterliste Hermann Ritzer gehören zu dürfen. An Arbeit mangelt es auch von 2016 bis 2022 nicht. Neben der Kindergartenerweiterung, dem Radwegkonzept oder der Steigerung der Energieeffizienz haben wir noch viele weitere Projektideen, die wir Gemeinsam Aktiv für Bad Häring umsetzen wollen.



GR Josef Ager

Da ich aus dem Gemeinderat ausscheiden werde, erlaube ich mir hiermit einen kurzen Rückblick zu geben. Nicht über die letzten 6 Jahre, sondern über die letzten 24 Jahre, die ich in meiner Aufgabe als Gemeinderat tätig war. Als bäuerlicher Gemeinderat und Mitglied der ÖVP war ich stets bemüht, die Interessen der gesamten Bevölkerung von Bad Häring im Gemeinderat zu vertreten. Als Obmann des Umweltausschusses war ich maßgeblich, am Bau des Recyclinghofes, bei der Umstellung der Müllsammlung vom Holsystem auf das Pickersystem (mittlerweile, schon wieder überholt) und jetzt auf das Wiegesystem, welches sicher die genaueste Form der Abrechnung mit sich bringt, beteiligt. Als Mitglied des Bauausschusses hatte ich die Möglichkeit beim Neubau des Altenwohnheimes, beim Umbau der Volksschule mit Kindergarten, bei der Neugestaltung des Parkplatzes hinter der Volksschule mit dem Durchgang zur Schule und zum Gemeindeamt, beim Umbau des Gemeindeamtes und bei der Gestaltung des Kirchplatzes meine Ideen mit einzubringen. Mit der Verbauung des Rettenbaches wurde ein wichtiges Gemeindeprojekt zur Sicherung des Hochwassers abgeschlossen. Auch mit dem Neubau der Quelfassung bei der „Örglquelle“ und der Sanierung des Hochbehalters „Kehlquelle“ wurde die Wasserversorgung der Gemeinde Bad Häring auf Jahrzehnte gesichert. Ein weiteres Anliegen meinerseits war der Neubau des Kurzentrums „Das Sieben“, wo wieder viele Arbeitsplätze geschaffen werden konnten. Wenn ich nun als ehemaliges Gemeindevorstands- und jetziges Gemeinderatsmitglied freiwillig vom Gemeinderat ausscheide, möchte ich diese Zeit trotzdem nicht missen. Ich wünsche dem zukünftigen Gemeinderat, ganz gleich wie er sich zusammensetzt, eine gute Zusammenarbeit und eine gute Kameradschaft, denn nur gemeinsam können positive Entscheidungen für die Bevölkerung der Gemeinde Bad Häring getroffen werden.



GR Mag.a Priska Mair-Valentini

Zum Abschluss der Gemeinderatsperiode freue ich mich, im Gemeindeblatt über die Arbeit der Grünen Liste berichten zu dürfen. Hinter der Tätigkeit im Gemeinderat und den Sitzungen steckt eine Vielfalt an Aufgaben. Mir ist es wichtig, Anliegen für eine Gruppe von Menschen zu vertreten, die ähnlich denken und fühlen. Dazu braucht es viele Treffen, Arbeitsgespräche und ebenso gesellige Anlässe zur Motivation und Abwechslung. In der grünen Gemeinderatsgruppe ist dies der Arbeitsstil, wobei Diskussionen zu führen sind und die Übereinstimmung in der Gruppe das Ziel sein muss. Im Vorgespräch zur Gemeinderatssitzung mit unserem geschätzten Bürgermeister können viele Hintergründe und Zusammenhänge zur anstehenden Tagesordnung geklärt werden. Eigene Rückfragen und Erkundigungen bei betroffenen Personen und Einrichtungen sind der weitere Schritt der Vorbereitung. Es gibt bei den Abstimmungen im Gemeinderat viele logische Sachentscheidungen, die meist auch von uns mitgetragen werden. Als Oppositionspartei, einer absoluten Mehrheit der Sozialisten gegenüber, bleiben aber die gegenteiligen Entscheidungen nicht aus, sie sind notwendig und machen die kritischen BeobachterInnen aufmerksam auf verschiedene Sichtweisen, die eine Bevölkerung vertritt. Wir haben mit wiederkehrenden Anträgen die Schaffung von Geh- und Radwegen, insbesondere über den Saufacher gefordert, und viele Unterlagen vorgelegt und Vorbereitungsgespräche geführt. Jahrelang passierte nichts, jetzt gibt es endlich die Teilnahme an einem Leaderprojekt, ein Projektentwurf sollte in diesem Jahr vorliegen. Das Geschenk des Vereinsheimes um 1 Million Euro an den Fußballclub mussten wir ablehnen, die Gerechtigkeit den anderen Vereinen gegenüber fehlt dabei vollkommen. Andere Freizeitvereine haben mit eigener Kraft gearbeitet und nur einen Bruchteil der Kosten als Zuschuss bekommen. Wir empfinden es als Nachlässigkeit, dass unser gutsituierter Kurort sich bei der Barrierefreiheit nicht mehr anstrengt. Neben den bereits genannten Projekten werden wir uns in den nächsten Jahren mit Mobilitäts-Flüchtlings- Energiefragen und vielen gesellschaftlichen Veränderungen zu beschäftigen haben, das können wir auch in der nächsten Periode nur in gemeinsamer Arbeit schaffen.

Fotos: Pressefoto Koffou.



Kundmachung

der Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters

Nach § 45 Abs. 1 und 6 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, werden folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und für die Wahl des Bürgermeisters kundgemacht:

Wahlvorschlag Nr. 1:

Bezeichnung und allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe

SPÖ-Bürgermeisterliste Hermann Ritzer - SPÖ

Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:

Lfd. Zahl	Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Ritzer Hermann	1963	ÖBB-Angestellter	Schönauer Straße 35
2	Hautzinger Hans	1946	Pensionist	Kirchstraße 34
3	Drexler Werner	1974	Gemeindebediensteter	Kirchstraße 6
4	Huber Regina	1962	AMS-Beraterin	Schönauer Straße 33
5	Egger Maximilian	1967	Brandschutztechniker	Feldgasse 6
6	Sappl Petra, Mag.a	1960	Kaufm. Angestellte	Drei-Grafen-Straße 38
7	Ager Johann Peter	1958	Staplerfahrer	Brandlboden 11
8	Drexler Harald, Bsc	1970	Angestellter	Rettenbachstraße 23
9	Eder Armin	1971	Angestellter	Heimberg 11
10	Ritzer Michael	1988	Orthopädiotechniker	Schönauer Straße 35
11	Eder Rita	1956	Hausfrau	Wiesengasse 5
12	Ager Nothburga	1961	Verkäuferin	Brandlboden 11
13	Hetzenauer Kurt	1950	Pensionist	Wiesengasse 3
14	Reiter Dietmar	1972	AMS-Berater	Singmoos 5
15	Emberger Johannes	1971	Lagerarbeiter	Lindbühelweg 11
16	Sailer Ernst	1948	Pensionist	Obere Dorfstraße 18
17	Waldhör Angelika	1957	Pensionistin	Lindbühelweg 14
18	Spöck Werner	1958	ÖBB-Angestellter	Drei-Grafen-Straße 60
19	Kühlechner Harald	1959	Techn. Angestellter	Untersteinstraße 62
20	Spitzenstätter Reinhold	1965	Former und Gießer	Franziskibadstraße 8
21	Ritzer Alexander	1989	DGKP	Schönauer Straße 31
22	Egger Monika	1972	Angestellte	Feldgasse 6
23	Eder Thomas	1983	Angestellter	Hattenfeld 7
24	Grindhammer Irma	1943	Pensionistin	Obere Dorfstraße 20
25	Gruber Ernst	1946	Pensionist	Singmoos 42
26	Lidl Franz	1954	Angestellter	Untere Dorfstraße 11
27	Wegscheider Andreas	1979	Chemie- und Umweltverfahrenstechniker	Hattenfeld 7
28	Lamplmeier Erich	1977	Vorarbeiter Produktion	Agstraße 1
29	Gratt Markus	1995	Drucker	Singmoos 60
30	Exenberger Anita	1960	Sekretärin	Singmoos 30

Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters:

Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Adresse
Ritzer Hermann	09.12.1963	ÖBB-Angestellter	Schönauer Straße 35

Wahlvorschlag Nr. 2:

Bezeichnung und allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe

Volkspartei Bad Häring - ÖVP

Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:

Lfd. Zahl	Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Aufinger Andreas	1971	Landwirt	Osterndorfer Straße 24
2	Egger Josef	1986	Gärtner	Schönauer Straße 16
3	Ager Matthias	1988	Landwirt	Schützenstraße 1
4	Egger Michael	1986	Elektroinstallationsstechniker	Heimberg 21
5	Höck Hans	1984	Schmiedemeister	Osterndorfer Straße 29
6	Unterrainer Thomas	1977	QM-Manager	Kirchstraße 17
7	Bergler Bernadette	1989	Bürokauffrau	Wilhelmweg 5
8	Landmann Elisabeth	1959	Kassiererin	Schönauer Straße 21
9	Fankhauser Thomas	1972	Betriebsschlosser und -elektriker	Obere Knappenstraße 7
10	Schermer Martin	1970	Selbstständig	Drei-Grafen-Straße 34
11	Höck Martin	1990	Student	Osterndorfer Straße 23
12	Ager Josef	1954	Pensionist	Schützenstraße 1
13	Simonini Cornelia	1981	Personalverrechnerin	Drei-Grafen-Straße 4
14	Steinbacher Christian	1968	Landwirt	Osterndorfer Straße 28
15	Hotter Maximilian, Mag.	1954	OSTR BHAK	Fleckstraße 28
16	Egger Maria	1958	Bäuerin	Thiergartlstraße 1
17	Werlberger Josef	1995	Landmaschinentechniker	Agstraße 2
18	Thaler Barbara	1969	Büroangestellte	Fleckstraße 6
19	Egger Sebastian	1969	Bauer	Schönauer Straße 20
20	Brunner Peter	1989	Arbeiter	Agstraße 34
21	Gruber Christoph	1968	DGKP	Kirchstraße 8
22	Sappl Markus, Mag.	1966	Bankangestellter	Sonnenstraße 9
23	Egger Josef	1957	Gärtner	Schönauer Straße 16
24	Steinbacher Helmut	1949	Pensionist	Osterndorfer Straße 40
25	Leitner Christian	1996	Forstfacharbeiter	Schönauer Straße 26
26	Egger Florian	1988	wissenschaftlicher Mitarbeiter Student	Schönauer Straße 16
27	Schenkenfelder Anton	1959	Bäcker	Dorfstraße 5
28	Grander Andreas	1989	Elektriker	Osterndorfer Straße 41
29	Thaler Johann	1964	Hotelier	Dorfstraße 19
30	Pristach Robert	1945	Pensionist	Untersteinstraße 34

Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters:

Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Adresse
Aufinger Andreas	14.09.1971	Landwirt	Osterndorfer Straße 24

Wahlvorschlag Nr. 3:

Bezeichnung und allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe

Grüne Liste Bad Häring - GRÜNE

Wahlwerberliste für die Wahl des Gemeinderates:

Lfd. Zahl	Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Mair-Valentini Priska, Mag.a	1959	Angestellte	Wiesengasse 1
2	Lettenbichler Stefan, Ing.Mag. (FH)	1976	IT-Berater	Pölvnstraße 13
3	Kröll-Toplitsch Cornelia	1962	Diätologin	Obere Knappenstraße 15/35
4	Osl Karin	1984	Hausfrau	Tanzweg 49
5	Popien Reinhard	1954	Pensionist	Obere Knappenstraße 5/1
6	Hechenleitner MA Dagmar, Mag.a	1972	AHS-Lehrerin	Osterndorfer Straße 33
7	Handle Marlene, Mag.a	1961	Klinische Psychologin und Traumtherapeutin	Feldgasse 26
8	Egger Karin	1966	Dipl. Krankenschwester	Singmoos 33
9	Hüttenberger Birgit, Mag.a	1974	Schuldnerberaterin	Brandlboden 3



Ihre Amtliche Wahlinformation haben Sie bereits erhalten!

Die Wahlinformation enthält alle wichtigen Informationen zur Stimmabgabe am Wahltag im Wahllokal und zur Beantragung einer Wahlkarte.

Auf Seite 12 finden Sie eine kurze und kompakte Zusammenfassung!



Die Stimmzettel und der Wahlvorgang

MUSTER! Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Gemeinderates
am 28.02.2016 in der Gemeinde Bad Häring

Nummer des Wahlvorschlags	Für den gewählten Wahlvorschlag im Kreis ein X einsetzen!	Bezeichnung der Wählergruppe	allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe	Vorzugsstimme für:
1	<input type="radio"/>	SPÖ-Bürgermeisterliste Hermann Ritzer	SPÖ	
2	<input type="radio"/>	Volkspartei Bad Häring	ÖVP	
3	<input type="radio"/>	Grüne Liste Bad Häring	Grüne	

weißer Stimmzettel

MUSTER! Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Bürgermeisters
am 28.02.2016 in der Gemeinde Bad Häring

Familien- und Vorname und Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen!
RITZER Hermann, geb. 09.12.1963 SPÖ-Bürgermeisterliste Hermann Ritzer	<input type="radio"/>
Andreas Aufinger, geb. 14.09.1971 Volkspartei Bad Häring	<input type="radio"/>

gelber Stimmzettel

1. Im Wahllokal liegen zwei amtliche Stimmzettel auf.
2. Der weiße amtliche Stimmzettel ist für die Wahl des Gemeinderates vorgesehen.
3. Der gelbe amtliche Stimmzettel ist für die Wahl des Bürgermeisters vorgesehen.
4. **Beide Stimmzettel** sind in **ein Kuvert** zu geben.
5. Bei der Wahl des Gemeinderates **können zwei Vorzugsstimmen** vergeben werden. Dies erfolgt in der Form, dass in den beiden Zeilen am rechten Rand der gewählten Partei ein oder zwei Kandidaten der gewählten Partei namentlich angeführt werden.

Erinnerung an die Haushaltsbefragung

Mitmachen & Gewinnen! Abgabefrist bis 31.03.2016 verlängert!



...zu deinem Haushalt

Personendaten	
Haushaltsgröße (Personenzahl) _____	
Gebäude allgemein	
Einfamilienhaus (bis 3 Wohnungen) <input type="checkbox"/>	mit Privatzimmervermietung <input type="checkbox"/>
Wohnung in Mehrfamilienhaus (> 3 Wohnung) <input type="checkbox"/>	
Bauernhaus <input type="checkbox"/>	Hotel <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/>
Baujahr _____	Gesamte beheizte Nutzfläche: _____ m ²
Liegt ein Energieausweis vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Heizwärmebedarf (HWB): _____ kWh / Jahr	
Heizenergiebedarf (HEB): _____ kWh / Jahr	
Endenergiebedarf (EEB): _____ kWh / Jahr	
Wurde dein Haus saniert? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Außenwände	Wärmedämmung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Originalzustand <input type="checkbox"/> Sanierungsbedürftig <input type="checkbox"/>	Erneuert im Jahr _____
oberste Geschossdecke / Dach	Wärmedämmung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Originalzustand <input type="checkbox"/> Sanierungsbedürftig <input type="checkbox"/>	Erneuert im Jahr _____
Kellerdecke	Wärmedämmung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Originalzustand <input type="checkbox"/> Sanierungsbedürftig <input type="checkbox"/>	Erneuert im Jahr _____
Heizungstechnik	Wärmedämmung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Originalzustand <input type="checkbox"/> Sanierungsbedürftig <input type="checkbox"/>	Erneuert im Jahr _____
Fenster	Wärmedämmung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Originalzustand <input type="checkbox"/> Sanierungsbedürftig <input type="checkbox"/>	Erneuert im Jahr _____
Planst du konkrete Sanierungsmaßnahmen in den nächsten 10 Jahren? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wärmedämmung <input type="checkbox"/> Fenstertausch <input type="checkbox"/> Heizungstausch <input type="checkbox"/> Erdgasanschluss <input type="checkbox"/>	
Sonstige _____	

...zur Energieversorgung in deinem Haushalt

Gebäude Energie	
Raumheizung	
Zentralheizung <input type="checkbox"/>	Baujahr _____
Zusatz-oder Einzelofen <input type="checkbox"/>	Baujahr _____
Wenn Dämmmaßnahmen durchgeführt	
derzeitiger Verbrauch (pro Jahr) wurden, wie hoch war der Verbrauch davor?	
Heizungsdaten	
Fernwärme	_____ kg _____ kg
Flüssiggas	_____ kWh _____ kWh
Erdgas	_____ kWh _____ kWh
Brennholz	_____ Rm _____ Rm
Pellets	_____ kg _____ kg
Hackschnitzel	_____ SRm _____ SRm
Wärmepumpe	_____ kWh _____ kWh
Strombedarf d. Pumpe	_____ kWh _____ kWh
Strom	_____ kWh _____ kWh
Heizöl	_____ Liter _____ Liter
Kohle	_____ kg _____ kg



Erinnerung an unsere Haushaltsbefragung zum Thema Energie!

Liebe Bad Häringinnen und Bad Häringer,

bisher war der Rücklauf an Fragebögen noch nicht zufriedenstellend.

Deshalb haben wir den Einsende- bzw. Abgabeschluss bis zum 31.03.2016 verlängert.

Ihre Angaben wie der Energieverbrauch Ihres Haushaltes, die Art der verwendeten Energieträger, etwaige Sanierungswünsche etc. werden natürlich vertraulich behandelt.

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt durch die Energie Tirol. Die Experten von Energie Tirol stehen anschließend auch für individuelle Anfragen und Vor-Ort-Beratungen zur Verfügung.

Sie erhalten so eine kompetente Auskunft, welche Sanierungsmaßnahmen Sinn machen und für Sie lohnend sind.

Erinnern möchten wir Sie auch an die tollen Sachpreise, die unter allen Erhebungsteilnehmer/innen verlost werden.

Unser doppelter Anreiz für Ihre Befragungs-Teilnahme:

1. Kostenloser Energiecheck für Ihr Haus oder Ihre Wohnung:

Als Anreiz zum Mitmachen haben sich das Land Tirol und die Gemeinde ein lohnendes „Zuckerl“ ausgedacht: Jedem/r TeilnehmerIn, der/die seinen/ihren ausgefüllten Fragebogen abgibt, kann Haus oder Wohnung einem kostenlosen Energiecheck unterziehen. Die Kosten von € 270,00 werden zu 2/3 vom Land Tirol und zu 1/3 von der Gemeinde Bad Häring getragen.

2. Chance auf den Gewinn toller Sachpreise:

Jeder abgegebene Fragebogen nimmt an einem Gewinnspiel teil!

Was können Sie gewinnen?

- **Wohlfühltag für zwei Personen im Hotel Panorama Royal:** Mit leckerem Frühstück energievoll in den Tag starten und dann im Wellnessbereich entspannen powered by **Diplom-Hotelier Peter Mayer**
- **100 € Sparbucheinlage** verleiht Ihrem Sparziel neue Energie powered by **Raiffeisenbank Bad Häring**
- **2 Freikarten für das größte Nachtskigebiet Österreichs** zur Verfügung gestellt von unserem Partner „Berg- & Skilift Hochsöll GmbH & Co KG“
- **100 € Sparbucheinlage** – und schon sind die Stromkosten gedeckt - powered by **Sparkasse Kufstein - Zweigstelle Bad Häring**
- **Familien-Saisonkarte für das Freischwimmbad Plitsch Platsch:** Sonnenenergie tanken und Wasserkraft erleben powered by **Gemeinde Bad Häring**
- **30-minütiger Rundflug für 2 Personen (ab Flugplatz Langkampfen) mit Ingenieur Martin Gasteiger** powered by **Ingenieurbüro Gasteiger**
Ihr unabhängiges Ingenieurbüro spezialisiert auf die Planung folgender Bereiche im Neubau und bei Sanierungen: Heizungsanlagen aller Art - Pellets, Wärmepumpen, Solar, Erdgas, etc., Solaranlagen, Sanitäre Anlagen, Lüftungsanlagen im Objektbereich, Wohnraumlüftungen, Kälte- und Klimaanlageanlagen, Energieausweiserstellung!

Die e5-Gemeinde Bad Häring dankt nochmals folgenden Unternehmen für die Unterstützung bei der Haushaltsbefragung zum Thema „Energie“:



Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Erhebung sehr freuen.

Freundlich grüßen Sie
BGM Hermann Ritzer und GV Werner Drexler (Energiebeauftragter)

Gebäude Energie

Aus welcher Energiequelle wird in deinem Haushalt Warmwasser erzeugt?

Zusammen mit Heizung Ja Nein

Getrennt von Heizung: Brennstoff: _____ (für Einheiten siehe Heizungsdaten)

Solarthermie: Ja Nein

Fläche _____ m²

Erzeugte Wärme _____ kWh / Jahr

Nur Warmwasser Warmwasser und Heizung

Gesamtwasserbedarf: _____ m³ / Jahr

Gesamtstrombedarf: _____ kWh / Jahr

Photovoltaikanlage: Ja Nein Fläche _____ m²

Max. Leistung _____ kWp

Erzeugte Leistung _____ kWh/Jahr

... zu den Gewohnheiten deines Haushaltes betreffend Straßenverkehr

Mobilität

Wie weit ist die Arbeitsstelle / Schule entfernt? Welches Verkehrsmittel nutzt du / ihr?

Person 1 _____ km _____ (Verkehrsmittel)

Person 2 _____

Person/en ... _____

Autos in deinem / eurem Haushalt:

Auto 1 _____ km / Jahr _____ Liter / 100 km

Auto 2 _____

Auto 3 _____

Nutzt du / ihr die Buslinie 4026 Wörgl-Bad Häring-Kufstein? Ja Nein

Wenn ja, wie oft: Täglich Wöchentlich Monatlich Nie

Würdest du die Buslinie nutzen, wenn sie im Halbenstundentakt in beiden Richtungen verkehrt?

Ja Nein

Hat dein Haushalt Elektroräder? Ja Anzahl _____ Nein

Wie häufig nutzt du / ihr diese? Täglich Wöchentlich Monatlich

Würdest du / ihr ein Elektrorad nutzen, wenn die Anschaffung durch die Gemeinde unterstützt wird?

Ja Nein

... zu deinen / Interessen

Interessen

Wenn du von heute auf morgen dein Heizsystem umstellen könntest. Welches würdest du wählen?

Brennholz Hackschnitzel /Pellets Wärmepumpe Erdgas Fernwärme

Planst du konkrete Maßnahmen in den nächsten 10 Jahren?

Wärmedämmung Fenstertausch Heizungstausch Erdgasanschluss

sonstige _____

Kennst du aktuelle Förderungen hinsichtlich

Sanierungsmaßnahmen? Ja Ein wenig Nein

baulicher Maßnahmen? Ja Ein wenig Nein

Würdest du gerne mehr erfahren? Ja Nein

Personendaten

Vorname: _____ Nachname: _____

Adresse: _____

Der Fragebogen wird selbstverständlich vertraulich behandelt, womit eine vollständige Anonymität gewährleistet wird.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.02.2016



Kurz & kompakt informiert!

Wahltag:	Sonntag, 28.02.2016
Öffnungszeiten Wahllokale:	07:00 bis 15:00 Uhr
Anzahl der Wahlberechtigten:	2156 Personen
Davon EU-Bürger:	198 Personen
Anzahl der Wahlsprengel:	3
Wo kann ich wählen?	Persönlich in Ihrem Wahllokal. Die Amtliche Wahlinformation, sie wurde Ihnen bereits zugestellt, enthält den Hinweis auf ihr Wahllokal. Bitte diese Information in das Wahllokal mitnehmen!

Beantragung einer Wahlkarte: Sollten Sie voraussichtlich am Wahltag verhindert sein, können Sie eine Wahlkarte beantragen.

Eine Wahlkarte müssen Sie im Gemeindeamt Bad Häring beantragen.

WICHTIG: Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Mi, 24.02.2016: Letzter Tag für die Stellung eines schriftlichen Antrages auf Ausstellung einer Wahlkarte

Do, 25.02.2016: Letzter Tag für die Anforderung des Besuchs der Sonderwahlbehörde für bettlägerige Wähler/innen

Fr, 26.02.2016: Spätester Zeitpunkt für die Stellung eines mündlichen Antrages auf Ausstellung einer Wahlkarte (bis 12:00 Uhr)

Wählen mit Wahlkarte:

Vorteil: Sie können sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben.

Die Wahlkarte muss spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag während der Amtsstunden im Gemeindeamt Bad Häring einlangen. **D. h. am Freitag, den 26.02.2016 bis 17:00 Uhr.**

Die letzte Möglichkeit die Wahlkarte abzugeben, besteht am Wahltag durch Abgabe der Wahlkarte in jenem Wahllokal in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.

Wahlkarte bitte nicht in den Briefkasten der Gemeinde werfen – ungültig! Bitte Wahlkarte persönlich, durch einen Boten oder auf dem Postweg an die Gemeinde übermitteln.



Muster unserer Amtlichen Wahlinformation!



**Info-Telefon
für Fragen zur
Wahl**

05332 76158

Elektronischer Wahlkartenantrag

www.wahlkartenantrag.at

Nutzen Sie für die Anforderung Ihrer Wahlkarte die Möglichkeit der elektronischen Antragstellung. Der Antrag kann rund um die Uhr eingebracht werden. Dem elektronischen Antrag muss ein gescannter Lichtbildausweis als Identitätsnachweis angeschlossen werden. Alternativ kann der Identitätsnachweis mit qualifizierter Signatur (Handy-Signatur oder Bürgerkarte) erfolgen.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr.

Ihr Bürgermeister
Hermann Ritzer